

Zeitschrift der Tischtennis Gemeinschaft Witterschlick e.V.
Jahrgang 2010
Ausgabe Dezember

Nr.

54

TTG-news



Festkommers der TTG Witterschlick
im Jubiläumsjahr



Torsten´s Tischtennis-Treff

Beratung – Verkauf - Service

Adresse:

Torsten Oertel

Talstr. 22

53332 Bornheim-Merten

Tel.: 02227 / 5864

Öffnungszeiten:

Mittwochs: 17:00 – 18:30 Uhr

Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Der Tischtennis-Fachhandel in der Nähe:

aus Bornheim: Richtung Brühl, in Merten vor dem Hotel
ILONA/Restaurant Budapest links in Richtung Bachstraße, dann erste
rechts in die Talstr. Haus Nr. 22

A61: Abfahrt Swisttal Richtung Rösberg bis zur großen
Kreuzung (Ampel), dann links auf die Bonn-Brühler-Str.
weiter wie oben (aus Bornheim)

TTG-news	A-Vereinsmeisterschaften	4
Die TTG-news ist die Vereinszeitschrift der TTG Witterschlick e.V.	Christiane Mirbach	
*	Kreismeisterschaften 2010	9
Die TTG-news erscheint mit 2—3 Ausgaben im Jahr.	Christiane Mirbach	
*	Unser Dorf spielt Fußball	15
Beiträge, die sich mit dem TT-Sport oder mit der TTG befassen, werden entgegengenommen und veröffentlicht.	Stefan Kühl	
*	Kreis-/Bezirksmeisterschaften der Jugend 2010	17
Die Zeitschrift wird kostenlos an unsere Mitglieder abgegeben, bei Werbepartnern ausgelegt und auf der TTG- homepage eingestellt	Christiane Mirbach	
*	Abenteuer 6. Mannschaft	18
Redaktion der TTG-news:	Wolfgang Pfister	
Reinhardt Reimann	5. Mannschaft in Spitzengruppe	19
Tel.: 0228 / 640492	Uwe Rink	
rreimann@ttg-witterschlick.de	Geglückter Aufstieg der 2. Mannschaft in die Bezirksklasse	26
und	Carsten Ibel	
Uwe Rink	4. Mannschaft gesichert	32
Tel.: 0228 / 7482 084	Reinhardt Reimann	
urink@ttg-witterschlick.de	Kommentare zum Festkommers	34
Redaktionsschluss für die Ausgabe 55 ist der	Das Rätsel um G-5	42
30. April 2010	Dr. Herbert Weinandy	
	Same procedure as last year	43
	Stefan Kühl	
	Wieder in der Erfolgsspur	46
	Jörg Engel	
	Weihnachtsturnier Teil 1	47
	Uwe Christiane Mirbach	
	Weihnachtsturnier Teil 2	50
	Uwe Rink	

A–Vereinsmeisterschaften

Christiane Mirbach

Am 29. Mai 2010 standen die Spieler für die Herren A-Vereinsmeisterschaft bereit um den neuen Vereinsmeister auszuspielen, oder würde der Titel verteidigt werden können?

Wie immer begann der Tag mit der Auslosung der Gruppen. Bei 14 Teilnehmern mussten die Gruppen etwas improvisiert werden. So wurden 3 Gruppen, zwei mit je 5 und eine mit 4 Teilnehmern gebildet.

Bei der Auslosung ergaben sich folgende Gruppen:

Gruppe 1:

Auslosung	Name	Platzierung
1	Christoph Schumacher	1
2	Carsten Ibel	2
3	Stefan Lützenkirchen	5
4	Reinhardt Reimann	3
5	Martin Fuchs	4

Gruppe 2:

Auslosung	Name	Platzierung
1	Stephan Groell	2
2	Sören Prellwitz	1
3	Karl-Heinz Lenzen	5
4	Marco Bongartz	4
5	Karl-Heinz Schäfer	3

Gruppe 3:		
Auslosung	Name	Platzierung
1	Andreas Pansky	1
2	Jörg Engel	3
3	Torsten Lenzen	2
4	Michael Broch	4

Die Gruppenköpfe wurden gesetzt. In den 5ergruppen kamen jeweils die ersten 3, in der 4ergruppe nur 2 weiter.

Da die Verteilung der Weitergekommenen unterschiedlich war, mussten die Viertelfinalbegegnungen ausgelost werden. Zunächst wurden die Doppel mit folgenden Paarungen ausgespielt: Stephan G./Reinhardt, Karl-Heinz S./Stefan L., Jörg S./Torsten L., Andreas P./Martin F., Sören P./Karl-Heinz L., Carsten I./Michael B. und Christoph S./Marco B.. Im doppelten K.-O.-System waren die Sieger der Trostrunde Sören P. und Karl-Heinz L. Die Sieger der Hauptrunde waren Andreas P. und Martin F. Im Finale zwischen den beiden Paarungen ging es um den Gesamtsieg im Doppel. Andreas P. und Martin F. gewannen das Doppelfinale.

Die Partien für das Viertelfinale lauteten nach der Auslosung: Christoph gegen Reinhardt, Sören gegen Torsten, Andreas gegen Stephan G. und Carsten gegen Karl-Heinz S. Nach mehr oder weniger spannenden Viertelfinalspielen standen sich im Halbfinale Christoph und Sören (2:4) und Andreas P. und Carsten I. (4:0) gegenüber. Das Finale fand also zwischen Sören und Andreas P. statt. Nach einem spannenden Spiel stand der neu/alte Vereinsmeister fest. Sören hatte seinen Titel erfolgreich mit 4:1 verteidigt. Nachdem alle Spiele beendet waren, ließen wir den Tag noch mit einem kühlen Bier und was zu essen ausklingen und diskutierten noch über die Ergebnisse und was hätte wie laufen können. Gratulation an alle Platzierten und Dank an alle die für eine fast reibungslose Organisation gesorgt haben.

ANZEIGE



Glas- und Teppichreinigung e.K.

Ahrweg 41a
53347 Alfter - Impekoven

Unsere Leistungen für Sie:

Büroreinigung

Glasreinigung

Teppichreinigung

Parkettreinigung

Fugenreinigung

Hotelreinigung

Treppenhausreinigung

Für Ihre Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Rufnummern zur Verfügung:

Tel.: 0228 - 7483187

Fax.: 0228 - 7483188

Mob.: 0177 - 2350109

Wir heißen wie wir sind!!!

Anzeige



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wolfram Qualitz

**FACHUNTERNEHMEN
FÜR SICHERE
BAUABDICHTUNGEN**

Seit 1960

Ramelshovener Strasse 48 53347 Alfter-Witterschlick
Telefon 02 28 / 64 38 22 Telefax 02 28 / 6 42 07 84



COSMETIC-INSTITUT BIRGIT BREUCH



Beauty für Gesicht & Körper

- ◆ SAUERSTOFFLIFTING
- ◆ ASIATISCHE
QUEEN-RING-MASSAGE
- ◆ BIO-DIAPULS-
ENTSCHLACKUNG
- ◆ MAGNETFELDTHERAPIE
- ◆ VITA-N-ZYME
- ◆ BIO FACE LIFTING
- ◆ DONG DONG
- ◆ UND VIELES MEHR

So werden Haut,
Schönheit und Figur
neu geformt.

NETTEKOVENER STR. 57 - 53347 ALFTER-WITTERSCHLICK
Telefon (0228) 746480 - Telefax (0228) 7480047
E-Mail: ru.land@cosmetic-bb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 09.00-12.00 Uhr

Nach Terminvereinbarung (Service für Berufstätige):
Montag- und Dienstagabends bis 20.00 Uhr und Samstags von 09.00-13.00 Uhr



Jubiläumskreismeisterschaften 2010

Christiane Mirbach

Wegen unseres Jubiläums in diesem Jahr hatten wir uns gedacht, wir richten die Kreismeisterschaften 2010 aus. Diese fanden dann vom 18. bis 20. Juni in der Turnhalle Oedekoven statt.

Womit wir gar nicht gerechnet hatten war die Rekordbeteiligung von über 300 Meldungen in allen Klassen. Wobei die Damenklassen, leider, wieder sehr wenige Teilnehmerinnen hatten.

Doch bevor wir uns der wirklichen Veranstaltung widmen konnten, hatten wir genug mit den Vorbereitungen für das Event zu tun. Denn natürlich musste alles geklärt werden, was mit Tischen, Netzen, Essen und Trinken zu tun hatte. Und überhaupt, wer sich wo nützlich machen könnte. Am Ende stand ein Team bereit, das sich auf die Arbeit freute. Und so gingen wir in den Freitagabend, der Eröffnung sozusagen.

Als erste Klassen standen die Altersklassen bereit. Hier erzielten die Gastgeber wohl die meisten guten Platzierungen, mit Günter Mohr, Andreas Pansky und Jörg Engel. Jörg und Andreas gewannen das Doppelfinale in der Altersklasse 1 gegen Claus Dohr und Bernd Ickenroth von Fortuna Bonn. Zusätzlich holte Andreas den 3. Platz im Einzel. Günther Mohr gewann mit Dieter Hindel vom Bonner SC die Doppelaltersklasse 5 und er holte auch den 3. Platz im Einzel.

Bei den Damen gewannen Irene Sunus und Petra Seifner, beide Fortuna Bonn, das Doppel und Irene Sunus holte auch den Einzelsieg. Die weiteren Sieger der Altersklassen waren : Gerhard Uhink (AK 6/7), Dieter Hindel (AK 5), Hermann Denkhaus (AK 3/4), Heinrich Schöneiseffen (AK 2) und Achim Reuter (AK 1) im Einzel.

Die Doppel entschieden Wolfgang Hinze und Wolfgang Holst (AK 6/7), Hermann Denkhäus und Joachim Schollmeyer (AK 3/4) sowie Heinrich Schönesseiffen und André Ertl (AK 2) für sich.

Am Samstag folgten dann die Klassen Damen A und Herren A und C. Nach einem gut verlaufenen ersten Tag waren wir optimistisch gestimmt, dass das Turnier auch weiterhin spannende Spiele und möglicherweise einige Überraschungen bereithalten würde. Die kamen dann auch.

Bei den Herren A gewann Christoph Füllner im Finale gegen Sebastian Jungblut. Ebenso holte er mit seinem Doppelpartner Stephan Theiß gegen Milad Khojasteh und Achim Reuter den Titel im Doppel. Bei den Damen gewann Gabriele Völker das Einzel und Petra Schorn und Karoline Gawenda holten das Doppel.

Bei den Herren C hatten auch einige aus unserem Verein teilgenommen. Leider holten wir in dieser Klasse keine Platzierungen, genau wie bei den Herren A. André Engels holte sich den Titel im Einzel gegen Sascha Heilmann. Im Doppel hingegen gewannen Matthias Nicolai und Thomas Goldhammer gegen René Schillings und Andreas Bähnsch. Nachdem die Spiele und Siegerehrungen alle durch waren, beruhigte sich das Treiben in der Halle und schließlich herrschte Ruhe, da alle am nächsten Tag wieder fit sein mussten. Das Team, das den Thekendienst übernommen hatte, schlief größtenteils in der Halle.

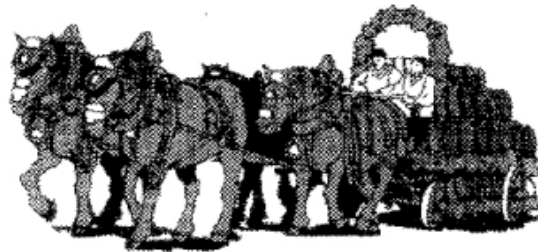
Der dritte und letzte Tag der Kreismeisterschaften 2010 brach an. Um 9 Uhr standen wir wieder als Bedienungen am Catering und warteten auf die ersten Teilnehmer der heutigen Herrenklassen B und D und die Damenklasse B. Und an diesem Tag standen tatsächlich einige Überraschungen an, denn wie auch schon am Vortag gewann Christoph Füllner gegen Valentin But im Herren B das Einzelfinale. Wir hatten einen zweifachen Einzelkreismeister! Eine Sensation. Im Doppel gewannen heute jedoch Frederik Schramm und Christian Feldmann. Doch sollte

Anzeige

GETRÄNKEFACHVERLAG

Rowira

Inh.: Thomas und Rolf Windeck OHG



*Hauptstraße 109
53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228 / 64 27 19
Fax: 0228 / 644 0 155*

*Holzgasse 35
53227 Bonn-Ramersdorf
Tel.: 0228 / 44 35 47*

Bäckerei - Konditorei

Lambertz

Frisch aus unserer Backstube
Herrlich fruchtige Erdbeerkuchen und Torten




Festtagstorten für jeden Anlaß



Kaffee aus dem Tschibo-Frisch-Depot

Hauptstr. 221, 53347 Alfter-Witterschlick

 0228/641814

auch der 3. Platz im Einzel der Herren B nicht ausgelassen werden, den belegte Andreas Pansky zusammen mit Karsten Kretzer.

Bei den Damen gewann Veronika Ludwig das Einzel und auch das Doppel zusammen mit Bettina Werheid.

Die letzte Klasse, die noch spielte, waren die Herren D. Hier gewann Carsten Heyde im Finale gegen Carsten Kohout. Im Doppel besiegten zuvor Johannes Heinzen und Jörg Tyderle Philipp Klöckner und Sascha John.

Nachdem alle Spiele gespielt waren machten wir uns ans Aufräumen. Alles in allem war es ein sehr gelungenes Wochenende. Wir gratulieren allen Platzierten und bedanken uns recht herzlich bei allen Leuten die uns geholfen haben das Turnier auf die Beine zu stellen und so reibungslos durchführen zu können.









Kreis– und Bezirksmeisterschaften der Jugend 2010

Christiane Mirbach

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften der Jungen-, Mädchen- und SchülerInnenklassen, am 11. und 12. September, war die Teilnahme unseres Vereins schon fest eingeplant. Die Frage war nur noch, wie viele würden teilnehmen?

In der Schülerinnen A-Klasse spielte Stephanie Hoffmann und Miriam Hetzenegger, wobei Stephanie den 1. Platz belegte. Miriam kam leider nicht über die Gruppenphase heraus.

Bei den Schülern A spielten Thomas und Andreas Redmann, die ebenfalls im frühen Turnierverlauf ausschieden.

Sonntags nahmen bei den Jungen Sebastian Röhgen, Thomas und Andreas Redmann, sowie Marvin Wolf und Hendrik Koll an der Jungenklasse teil.

Bei den Mädchen hatten sich Miriam Hetzenegger, Christina Walterscheid, Maïke Spengler (Neuzugang für die Saison 2010/11) und Stephanie Hoffmann angemeldet. Während die Jungen aufgrund der großen und auch sehr starken Konkurrenz leider sehr schnell aus dem Turnier gespielt wurden, hielten sich die Mädchen doch etwas besser. Fast alle überstanden die Gruppenphase. Doch dann fielen auch sie größtenteils aus dem Turnier. Nur Stephanie kämpfte sich durch bis ins Finale und verlor dort knapp gegen Stefanie Klein.

Die TeilnehmerInnen der Juniorenklasse, Torsten Lenzen, Leonie Peiffer und Christiane Mirbach flogen in der Gruppenphase raus, während unser Trainer Karsten Kretzer sich den Titel holte. Damit hatten sich nur Stephanie für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

Diese fanden dann im Oktober statt. Obwohl nur eine bei den A-Schülerinnen qualifiziert war spielten zwei Mädchen mit. Miriam Hetzenegger war als „Nachrückkandidatin“ mitgekommen und glücklicherweise fehlte ein Mädchen. Leider schied Miriam dann knapp in der Gruppenphase aus. Stephanie spielte bis zum Finale und erreichte den ersten Platz und wurde Schülerinnen A Bezirksmeisterin. Damit war auch die Qualifikation für die nächste Etappe gesichert.

Am Sonntag fand dann noch die Mädchenkonkurrenz statt. Hier landete Stephanie nach dem verlorenen Achtelfinale ziemlich weit hinten in der Platzierung und verpasste die Qualifikation für die Westdeutschen.

Trotz allen Siegen und auch Niederlagen waren beide Wochenenden gelungen und wir hatten alle viel Spaß. Hoffen wir nun auf die nächsten Turniere und eine gute Entwicklung unserer Jugendabteilung, damit bald noch mehr Leute besser mitspielen können.

6. Mannschaft

Abenteuer 3. Kreisklasse geht weiter

Wolfgang Pfister

Nach unseren Lehrstunden in der letzten Saison wollten wir wieder in der Hobbyrunde starten. Leider kam diese jedoch nicht zustande, da nur fünf Mannschaften gemeldet wurden. Also gab es die Alternative: entweder nur Donnerstags untereinander spielen oder doch noch mal in der 3. Kreisklasse antreten. Wir entschieden uns für die dritte Kreisklasse, um ernsthaft spielen zu können und mit der Aussicht auf Lernerfolge.

Die Bilanz nach der Hinrunde ist einfach beschrieben:

1. Es war so ähnlich wie zuvor, wir haben etliche Spiele gegen klar bessere Mannschaften hoch verloren.
2. Wir haben aber auch kleine Erfolge erleben dürfen, nämlich einige

Einzelsiege.

3. Mit Hilfe der Jugendspieler haben wir immerhin zweimal unentschieden gespielt.

4. Wir sind nur Tabellenvorletzter.

5. Denken wir schon, dass wir uns Stück für Stück verbessern und

6. haben wir noch immer gemeinsam Spaß.

Für die Statistik hier noch die Bilanz der Einsätze:

11 Einsätze Wolfgang Pfister

9 Einsätze Ferdinand Schuster

9 Einsätze Peter Johann

7 Einsätze Udo Fuhr

3 Einsätze Jürgen Andres und Hendrik Koll (Jugendlicher)

1 Einsatz Thomas Redmann, Andreas Redmann (Jgdl.)
Josef Heß und Imad Rahi

5. Mannschaft

Wieder in der Spitzengruppe

Uwe Rink

Mit den Doppeln Leonie/Christiane, Helge/Thomas und Welf/Stefan starteten wir in die neue Saison. Ich selbst war nur als Ersatzmann vorgesehen. Bereits im ersten Spiel fiel Helge aus. Dies hätte mein erster Einsatz sein können, doch da ich bereits mein Erscheinen auf einem 50ten Geburtstag zugesagt hatte, sprang Welf ein. Hier mussten unsere Damen dann direkt Lehrgeld zahlen. Lediglich im Doppel konnten sie einen Satz gewinnen. Da auch Welf und Thomas neben dem Doppel jeweils nur ein Einzel gewinnen konnten, ging das Spiel recht deutlich

3:8 verloren.

Gegen Rösberg durften dann die beiden Herren-Doppel in Oedekoven ran. Eule und Reinhardt waren sich einig: „Gegen die habt ihr keine Chance!“ Reinhardt ließ sich beim Stand von 2:2 sogar zu der Bemerkung hinreißen „Wenn ihr gewinnt, gebe ich nachher `ne Runde aus.“ Diesen Ansporn hatten die Jungs gebraucht. Danach verlor nur Stefan noch ein Spiel ansonsten ging alles mehr oder weniger klar an uns. So hieß es am Ende wieder 8:3 – doch diesmal für uns.

Laut Plan sollten im nächsten Spiel Leonie/Christiane und Welf/Stefan antreten. Ich wollte nur als Zuschauer dabei sein. Leider fiel Leonie als Spielerin an diesem Tag aber aus, sodass ich zu meinem ersten Einsatz kam. Nach den Doppeln hieß es wieder einmal 1:1. Von den Einzeln ging allerdings nur noch eins verloren, sodass wir nach 1,5 Stunden bereits wieder auf der Rückfahrt waren. Zu erwähnen ist allerdings noch, dass Leonie komplett alle Spiele zählte, und dass ich erstmals eine Auszeit nahm. Nachdem ich im 5. Satz zwischenzeitlich 5:3 führte, lag ich kurze Zeit später 5:8 zurück. Zum Glück gab mir Stefan während der Auszeit den entscheidenden Tipp. So gewann ich am Ende 11:8.

Gegen Muffendorf fiel Helge wieder aus. Diesmal wurde er von Stefan ersetzt – und nur dieser war an diesem Abend richtig fit. Neben dem Doppel mit Thomas gewann er auch seine beiden Einzel. Thomas hingegen wurde erst spät wach. Er verlor zwar gegen die Nr. 3 und Nr. 4, konnte sich aber dann in seinem dritten Einzel gegen die Nr. 1 klar mit 3:0 durchsetzen. So ging dieses Spiel leider mit 4:8 verloren.

Zum nächsten Spiel ging es nach Lessenich. Geplant war hier die Aufstellung Helge/Thomas und Welf/Stefan. Doch neben Helge musste auch Thomas absagen. Da Leonie ebenfalls nicht konnte, kam neben Christiane auch ich zum Einsatz. Dies sollte unser bis dahin längster Abend werden. Erwartungsgemäß gewannen Welf und Stefan ihr Doppel, Christiane und ich verloren. Anschließend gingen die drei Einzel



Ferdinand Schuster

Fußbodenbeläge Parkettarbeiten

Türen - und Treppenausbau

Rosenweg 12

Tel.: 0228 66 60 90

53347 Alfter

Fax.: 0228 66 24 36

Mobil: 0172 24 34 449

Mail: ferdinandschuster@t-online.de

von Welf, Christiane und mir verloren. Zwischenstand 1:4. Stefan konnte auf 2:4 verkürzen, doch Christiane verlor auch ihr zweites Einzel an diesem Abend - 2 : 5. Doch dann konnten Welf, Stefan und ich unsere Einzel jeweils klar mit 3:0 Sätzen gewinnen und zum 5:5 ausgleichen. Nun musste Christiane gegen Lessenich's Nr. 3 ran. Leider musste Sie sich im zweiten Satz mit 15:17 geschlagen geben. So war leider auch hier kein Punkt drin – 5 : 6. Gleichzeitig spielte Stefan gegen Lessenich's Nr. 1. 11:9 / 9 : 11 / 13 : 11 / 3 : 11 – der fünfte Satz musste die Entscheidung bringen. Hier behielt Stefan wieder mit 11 : 9 die Oberhand. Ausgleich 6:6 . Nun also ich gegen die Nr. 2 und Welf gegen die Nr. 4. Welf hatte schnell mit 3:0 gewonnen. Das Unentschieden war uns also schon sicher. Ich konnte zwar den ersten Satz mit 13:11 gewinnen, musste allerdings die nächsten zwei Sätze abgeben. Der vierte Satz ging wieder in die Verlängerung. Auch hier behielt ich mit 12:10 die Oberhand. So musste also der 5. Satz die Entscheidung bringen. Hier konnte ich auch ohne Verlängerung gewinnen. Unsere Gegner waren ziemlich geknickt. Ich glaube, mit dieser Niederlage hatten Sie nicht gerechnet.

In der Aufstellung Leonie, Christiane, Welf und Helge (!) ging es dann gegen Friesdorf ran. Hier wurde es nur einmal richtig spannend. Christiane gewann ihr zweites Einzel in 5 Sätzen. Am Ende hieß es 8:5 für uns.

Gegen Uedorf wurde es dann wieder spannend. In der Aufstellung Leonie, Christiane, Thomas und Uwe sollten wir zumindest nicht als Verlierer nach Hause fahren. An diesem Abend stellten wir die Doppel um. Leonie spielte mit Thomas, Christiane mit mir. Die Rechnung ging leider nicht auf. Leonie und Thomas unterlagen in 5 Sätzen denkbar knapp. Auch in Ihrem ersten Einzel an diesem Tag musste sich Leonie in 5 Sätzen geschlagen geben. Doch Thomas und ich konnten zumindest auf 2:4 verkürzen. Ihr zweites Spiel verlor Leonie recht deutlich, doch Christiane, Thomas und ich konnten zum 5:5 ausgleichen. Nun musste Leonie zum dritten Einzel antreten. Den ersten Satz konnte sie mit 17:15 für sich entscheiden. Der zweite ging knapp mit 8:11 verloren. Im Dritten wollte ihr dann überhaupt nichts gelingen. Am Ende hieß es

3:11. Im vierten Satz lag sie bereits 7:9 hinten, doch dann kam zum Können auch endlich mal Glück dazu und sie gewann den Satz noch 11:9. Zum dritten Mal an diesem Abend ging Sie in den 5. Satz. Diesen konnte Sie dann 11:8 gewinnen. Ihr erster Erfolg in der Seniorenklasse. Wir gingen also erstmals an diesem Abend in Führung. Leider konnten weder Thomas noch Christiane einen weiteren Punkt holen, sodass wir am Ende nur ein 7:7 erreichten. Hoffentlich fehlt uns dieser eine Punkt nicht am Ende der Saison.

Im nächsten Spiel sollte es darum gehen, die Chance auf den 3. Platz aufrecht zu erhalten. Da leider das komplette Doppel Thomas/Helge ausfiel, sprangen Leonie und ich ein. Welf und Stefan gewannen problemlos ihr Doppel, doch Leonie und ich konnten leider nur den ersten Satz mit 15:13 gewinnen. Danach war leider nichts mehr drin. In der ersten Einzelrunde konnten leider nur Welf und ich punkten – ergo Zwischenstand 3:3. In der zweiten Einzelrunde konnte neben Welf nun Stefan punkten – Zwischenstand 5:5. Anschließend gewannen aber Stefan, Leonie und Welf ungefährdet ihre Spiele mit 3:0, sodass mein letzter Sieg für diesen Abend bereits nicht mehr zählte. Wir gingen also als Sieger nach Hause.

Im vorletzten Spiel ging es nach Roleber. Diese hatten bisher lediglich im ersten Saisonspiel einen Punkt abgegeben. Hier fehlte Ihnen allerdings Ihrer Nr. 1. In der Aufstellung Welf, Thomas, Stefan und Uwe traten wir an. Nach den Doppeln waren unsere Gegner reichlich überrascht. Führten wir doch 2:0. Doch leider verlor Welf sein erstes Einzel in 5 Sätzen, sodass erst Stefan zum 3:3 wieder ausgleichen konnte. Gegen den bis dahin ungeschlagenen Sportkameraden Tuschke erlebte Welf dann sein erstes Zeitspiel. Leider musste er sich auch hier am Ende im 5. Satz mit 11:9 geschlagen geben. Ebenso verlor Thomas in 5. Sätzen und auch Stefan konnte nicht punkten. Doch ich und Welf verkürzten noch mal auf 5:6. Doch Stefan konnte Roleber's Nr. 1 ebenso schlagen wie ich die Nr. 2. So mussten wir uns am Ende 5:8 geschlagen geben. Vom Lob der Gegner „das war unser längstes Spiel“ – „wieso habt

Anzeige

Witterschlicker TT-Sportler treffen sich
nach Training und Spiel
im

Lambertushof



**Hotel
Restaurant**

Gebr. Schneider
Hauptstraße 238
53347 Alfter-Witterschlick
Telefon : 0228/645014

ihr schon Spiele verloren“ können wir uns leider nichts kaufen.

Zum letzten Spiel gegen den Bonner SC sollte eigentlich Helge wieder an Bord sein. Leider fiel er wieder aus, sodass wir in der Aufstellung Leonie, Christiane, Thomas und Stefan antraten. Hier kann ich es kurz machen. Wir gewannen 8:2 und konnten vor dem Spiel noch endlich ein Mannschaftsfoto schießen.



von links nach rechts: Thomas, Stefan, Christiane, Helge, Leonie, Welf, Uwe

Nach der Hinrunde stehen wir nun auf Platz 4. Zwei Punkte hinter Rösberg und zwei Punkte vor Muffendorf. Leonie und Christiane mussten sicherlich feststellen, dass auch die 3. Kreisklasse nicht einfach ist. Hier gibt es schließlich selten ein gerades Spiel, sondern man muss sich damit anfreunden, auch mal den Ball einfach nur im Spiel zu halten und geduldig abzuwarten. Aber genau dies hatte ich auch erwartet. Ich hoffe doch, dass es beiden trotzdem bei uns gefällt und sie in der Rückrunde

noch mehr Punkte holen werden. Aufgrund der Ergebnisse müssen wir natürlich zur Rückrunde umstellen. So werden Welf und Stefan ins obere Paarkreuz wechseln, gefolgt von Helge und Thomas, anschließend Leonie und Christiane und zu guter letzt (wie immer!) der Mannschaftsführer.

Mein größtes Problem für die Rückrunde wird sein, wieder jedem möglichst viele Einsätze zu ermöglichen. Aufgrund der in den letzten Spielen gezeigten Leistungen von Christiane und Leonie gehe ich davon aus, dass sie beide in der Rückrunde mehr Spiele gewinnen werden als in der Hinrunde.

2. Mannschaft

Geglückter Aufstieg in die Bezirksklasse

Carsten Ibel

Nach dem geglückten Aufstieg in die Bezirksklasse war das Saisonziel der Mannschaft, nicht in den Abstiegskampf eingreifen zu müssen.

Allerdings stand das erste Meisterschaftsspiel gegen den TuS Strempt unter einem schlechten Vorzeichen; es fehlten gleich die ersten 4 Stammkräfte. Entsprechend startete die Mannschaft mit einer klaren Niederlage.

Dadurch schon unter Zugzwang geraten, sollte das Spiel gegen den TTC BW Lechenich schon die Richtung für die Saison vorzeigen. Zwar verloren wir äußerst knapp mit 7:9, doch wir konnten dem Mitfavoriten um den Titel lange Zeit Paroli bieten, sodass wir für die nächsten Spiele Mut schöpfen konnten.

Entsprechend gut lief das nächste Spiel gegen den TSC Euskirchen – endlich konnten wir den ersten Saisonsieg einspielen. Dies war auch

notwendig, denn anschließend mussten wir gegen die beiden stärksten Mannschaften der Liga spielen.

Gegen den TTC Duisdorf verloren wir auch glatt, aber gegen TuRa Oberdrees 2 lieferten wir die wohl beste Saisonleistung ab. In einem mit Spannung, Dramatik und hochklassigen Tischtennisport geführten Spiel rangen wir dem Favoriten ein Unentschieden ab!

Anschließend erspielte sich die Mannschaft drei Siege in Folge, ehe es einen kleinen Rückschlag mit der Niederlage gegen den TTC Fritzdorf 2 gab.

Die letzten beiden Spiele konnte die Mannschaft dann wieder gewinnen. Damit liegen wir auf einen zu Anfang nicht erhofften 4. Tabellenrang.

Hervorzuheben ist das Doppel Lenzen K.-H./Schäfer K.-H., das mit einer 7:1 Bilanz aufwarten kann.

Auch die Einzelbilanzen lassen sich sehen. Sören Prellwitz kann im oberen Paarkreuz eine 11:7 Bilanz erspielen, Karl-Heinz Schäfer im mittleren Paarkreuz eine 13:7 Bilanz, Torsten Lenzen im unteren Paarkreuz eine 11:4 Bilanz. Martin Fuchs und Karl-Heinz Lenzen spielten ausgeglichen. Die einzige hoch negative Bilanz leistete sich Carsten Ibel mit 5:13.

In der Rückrunde wird die Mannschaft etwas umgestellt und wir hoffen, einen Platz im oberen Mittelfeld verteidigen zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich zudem ganz besonders an die unteren Mannschaften wenden und für die Ersatzgestaltung danken, die immer sehr gut klappte.



Optik Simonis

Optik
Foto

Uhren
Schmuck

Hauptstraße 207
53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/646569

Augenoptikermeister

Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, See-
und Luftbestattung

eigener Kühl- und Verabschiedungsraum

Friedhofsgärtnerei

FRIEDHOFSSERVICE

Beratung Planung
Vermittlung Ausführung

Blumen, Kerzen- und Fahrservice

MEISTERBETRIEB



info@mbb-bestattungen.de

MBB BESTATTUNGEN GmbH
Hauptstr. 109 & Kirchweg 78-80
53347 Alfter-Witterschlick
Telefon 0228 - 64 35 82
Telefax 0228 - 64 35 39

GRABMALE

und

BILDHAUEREI

Kunst &
Kunsthandwerk

Doppelter Grund zur Feier

50 Jahre Tischtennis und 40 Jahre TTG



■ Die geehrten Gründungsmitglieder mit (v.r.) Rolf Schumacher, Sigrit Pippon, Herbert Weinandy und Nanni Mohr (4.v.l.).
Foto: WHO

Witterschlick (WHO). Den krönenden Abschluss der Feierlichkeiten zu 50 Jahren Tischtennis in Witterschlick und 40 Jahren Tischtennis Gemeinschaft bildete der Festkommers in der Witterschlicker Turnhalle. Weitere Höhepunkte im Jubiläumsjahr der TTG waren die Ausrichtung der Kreismeisterschaften, die Erstellung der Festschrift und die Ausstellung im Haus Kessenich, zu der Laudator Bürgermeister Rolf Schumacher sagte: "Die kleine aber feine Ausstellung über die verschiedenen Aktivitäten zeigt die Lebendigkeit dieses Vereins." Sicherlich gäbe es mehr Besucher bei Fußballturnieren, meinte Schumacher, aber Tischtennis verlange große Fähigkeiten in Sachen Konzentration und Reaktionsschnelligkeit, sei aber darüber hinaus ein Sport, den Frauen und Männer bis in hohe Alter spielen können. Verbunden mit seinem Dank an die Sportler sagte Schumacher, der vorher die Gäste mit seinen Tischtennis-Fähigkeiten beim Schau-Match mit der 13-jährigen Stephanie Hoffmann verblüffte: "Wenn Alter nicht so lebendige Vereine wie die TTG hätte, wären wir um ein Stückchen ärmer."

Die Ortsvorsteherin Witter-

schlicks, Sigrit Pippon, lobte in ihrer Rede den Zusammenschluss von TTC Blau-Rot und den Tisch-Tennis-Freunden zur TTG vor 40 Jahren, dessen anschließende Erfolge den Verein über die Grenzen Witterschlicks hinaus bekannt gemacht haben. Die Damenwartin des Bezirks Mittelrhein, Nanni Mohr, lobte die gute Vereinsarbeit gerade auch im Jugendbereich und überreichte dem Verein den Ehrenteller des WTTV. Günter Mohr, der als 74-jähriger mehr als 50 Jahre Tischtennis spielt, wurde von ihr mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Ehrungen der Gründungsmitglieder und Männer der ersten Stunde, Eckard Krause, Bernhard Lamberz, Johann Lommerzheim, Karl Neffgen, Friedel Schumacher und Klaus Wolff, übernahm der Vereinsvorsitzende Herbert Weinandy, der im Laufe des Abends noch die Sieger und Platzierten der Vereinsmeisterschaften sowie langjährige Mitglieder wie Reinhardt Reimann, 45 Jahre, Hans-Peter Weber, 35 Jahre, Richard Zimmermann, 30 Jahre, sowie Hermann Schug, 25 Jahre, ehrte. Einen Überblick über die Historie des Vereins bot Martin Fuchs, der in einer Beamershow Fotos und historische Dokumente zeigte.

Artikel aus dem
Schaufenster
vom 8.12.2010

Haarstudio

Trend & Style GmbH

Friseurmeister
Imad Rahi

Am Rathaus 13a
53347 Alfter Oedekoven
Tel.: 02 28/24 33 686

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr
Sa.: 8.00-14.00 Uhr



4. Herren im gesicherten Mittelfeld

Reinhardt Reimann

Mit der Aufstellung

Hans Klein

Reinhardt Reimann

Stefan Lützenkirchen

Anja Löhr

Andreas Schumann

Günter Mielenz

Hermann Schug und

Sebastian Röhgen

hat die 4. Mannschaft mit einem positiven Punktekonto von 12:10 einen achtbaren 7. Tabellenplatz zum Ende der Hinrunde erreicht.

Im grünen Bereich konnten Hans und Anja (je 7:4), Günter (8:5) und Sebastian (3:1) abschneiden. Stefan spielte ebenso ausgeglichen (10:10) wie Hermann (7:7), während Reinhardt (6:7) und Andreas (8:9) leicht negativ spielten.

16 gewonnenen stehen 19 verlorene Doppel gegenüber.

In der Paarkreuzrangliste belegt Hans den 13., Reinhardt den 17. und Stefan den 18. Rang im oberen Paarkreuz von 31 gewerteten Spielern. Interessanterweise musste der an Nummer 5 in der Paarkreuzrangliste geführte Walter Rott vom SV Vorgebirge seine beiden einzigen im oberen Paarkreuz verlorenen Einzel gegen Hans und Stefan abgeben.

Im mittleren Paarkreuz dieser Wertung liegt Anja auf dem 2., Stefan auf dem 14. und Andreas auf dem 20. Platz.

Günter und Hermann werden in der unteren Paarkreuzwertung auf den Plätzen 9 und 16 geführt. Das Schmankerl dabei ist, dass Hermann ge-

gen Theodor Schröder vom TTV BW Lüftelberg sein Spiel mit 1:3 verlor. Es sollte der einzige Sieg des Lüftelberger Spielers bleiben!

Der Abstand zum Relegationsplatz beträgt sieben Punkte. Eigentlich sollten wir auch in der Rückrunde in der Lage sein, uns im Mittelfeld der 2. Kreisklasse zu halten.

Durch meinen verletzungsbedingten Ausfall an den letzten drei Hinrundenspieltagen und ggf. auch den ersten Spielen in der Rückrunde sowie durch urlaubsbedingte Abwesenheiten von Hans und Hermann kann es unter Umständen aber dann doch noch einmal eng werden, was wir aber nicht hoffen wollen.

Lobend möchte ich unseren Jugendspieler Sebastian hervorheben, der auf dem besten Wege zu einem erfolgreichen Seniorenspieler ist. Weiter so!

Der Andrang bei unserem Festkommers am 31.10.2010 war enorm.



Einfach ein rasant schnelles Spiel

Die Tischtennis-Gemeinschaft Witterschlick begeht ihren 40. Geburtstag mit Ehrungen, einer Foto-Show und mehr

Von Ilse Mohr

ALFTER-WITTSCHLICK. Da statuten die Festgäste und recken die Hälse: Ein Schaumatch mit Bürgermeister bildete den Auftakt des Festkommers der Tischtennis-Gemeinschaft Witterschlick am Samstag anlässlich ihres 40. Geburtstags. Gekannt parierte Rolf Schumacher die Bälle, die das Nachwuchstalent des Vereins, die 13-jährige Stephanie Hoffmann, über die Tischtennisplatte in der Witterschlicker Turnhalle sausen ließ.

Um Sieg oder Niederlage ging es beim Spiel des Gemeindeoberhaupt und der Jugendvereins- und Bezirksmeisterin aber nicht. Vielmehr zeigte die Vorführung, wie leicht es ist, in diesen Breitensport einzusteigen. Rund 70 Erwachsene und Jugendliche trainieren heute in Witterschlick, wo sich 1960 der erste Verein als Tischtennisclub Blau-Rot gegründet hatte. 1963 führte die Tischtennisbegeisterung zur Bildung eines zweiten Vereins, der Tischtennisfreunde Witterschlick. 1970 schlossen sich beide Vereine zur noch heute existierenden Tischtennis-Gemeinschaft zusammen, die insgesamt rund 100 Mitglieder



Auf einen Blick: Gründungsmitglieder mit dem Vorsitzenden Herbert Weinandy (2. v. links). FOTO: HENRY

zählt. Einen eindrucksvollen Einblick in professionelles Spiel gab Weiß Brihl-Vochem, der in der Regionalliga West vertreten ist. Rasant schnell und flach schmettern der 16-jährige Gianluca Walther und David McBreath (18 die Bälle über die Platte und ernt-

eins ebenso wie Nanni Mohr, die Damenwartin des Bezirks Mittelfröhen. Die Vertreterin des westdeutschen Tischtennisverbandes überreichte dem Verein den Ehrenteller des Verbandes. Mit der goldenen Ehrennadel ehrte Nanni Mohr die Verdienste von Günter Mohr. Der 74-Jährige spielt seit mehr als 50 Jahren Tischtennis, ist seit 1981 Mitglied in Witterschlick und gehört der 3. Mannschaft in der I. Kreisklasse an. Urkunden übergab Herbert Weinandy zudem an die erfolgreichen Sportler der Vereinsmeisterschaften 2010: Sieger im Doppel der A-Klasse waren Martin Fuchs und Andreas Panschwitz. Im Einzel gewann Sören Prielitz. In der B-Klasse stiegen im Doppel Sebastian Röhgen und Michael Broch, das Einzel entschied Michael Broch für sich.

Eine Auszeichnung erhielten darüber hinaus langjährige Mitglieder: Reinhardt Reimann für 45 Jahre, Hans-Peter Weber für 35 Jahre, Richard Zimmermann für 30 Jahre und Hermann Schug für 25 Jahre. Ein Festessen gab reichlich Gelegenheit, den Abend zu genießen. Einen Blick in die Geschichte bot Vereinsmitglied Martin Fuchs, der eine informative Beamer-Show mit Fotos und Dokumenten zusammengestellt hatte.

Männern und Jugendlichen der ersten Stunde zählen Bernhard Lamberg, Johann Lommerzhelm, Karl Neffgen, Johann Nippes, Friedel Schumacher, Egon Schneider, Klaus Wolff und Wilfried Zimmermann. Bürgermeister Schumacher und weitere Redner lobten das langjährige Engagement des Ver-

Kommentare zum Festkommers

Albert Monnens, Senior der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Witterschlick:

Der Festkommers der FJG war fein, schön und gut vorbereitet. Sehr interessant war auch die Demonstration von Fischtennis mit unterschiedlichen Leistungen und die alten Bilder von Martin Fuchs. Und schön war auch, dass so viele alte und ehemalige Spieler dabei waren.

Wolfgang Pfister:

Ich war sehr beeindruckt davon, wie fröhlich, freundlich und teils auch spontan unsere aktiven Spieler von der Jugend, über Leistungsträger der Herren bis hin zu Hobbysportlern diese Festveranstaltung von der Vorbereitung über die Durchführung am Abend bis zum Abbau und Aufräumen gemeistert haben. Dieser Verein hat Charakter!

Uwe Rink:

Die Feier zum 40jährigen bestehen der FJG liegt zwar nun schon einige Tage hinter uns, aber trotzdem oder gerade deshalb möchte ich nun eins tun:

EUCH für die Ausrichtung der FEIER ganz HERZLICH DANK sagen ! Die Atmosphäre in der Halle war Klasse, die Getränke immer gut gekühlt, das Essen hat gut geschmeckt, die Bilderworführung SUPER ! Alle, mit denen ich im Nachgang über die Feier gesprochen habe, waren sehr zufrieden. Stephan mit seinem unermüdlischen Einsatz keinen Getränkeengpass an den Tischen aufkommen zu lassen ist vielen in Erinnerung geblieben. Hierfür hat er meines Erachtens einen

Anzeige



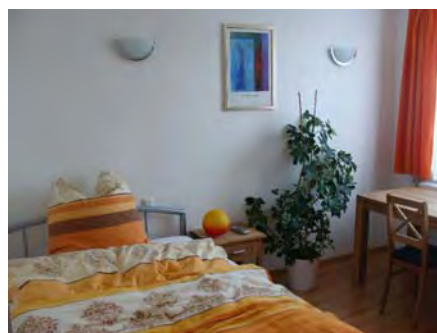
Hotel = www.im-muehlengrund.com
Gaststätte = www.im-muehlengrund.de

**Wir heißen Sie Willkommen im
Hotel und Schnitzelhaus
„Im Mühlengrund“**

Sie haben Besuch
aber nicht genug Platz !

Wir haben die Hotelzimmer
in Ihrer Nähe.

Ab 17:00 0228 641636
0151 14428576



kleine Preis verdient. Wie wäre es z.B. mit einer Ehrenurkunde "Festkommerz geprüfter Getränkedienstler"? Aber auch Hans, der noch kurzfristig die Essensausgabe neu koordiniert hat - und den Damen, welche dann die ganzen Teller an die Fische gebracht haben. Der Abend ist wie im Fluge vergangen. Ich selbst war ziemlich erstaunt, als ich auf dem Heimweg auf die Uhr geschaut habe. In diesem Sinne nochmals DANKE für die Arbeit die Ihr auch im Vorfeld hierfür geleistet habt!

Reinhardt Reimann:

Mit fast 200 Gästen hatten wir eigentlich nicht gerechnet. Um so mehr haben wir uns gefreut, dass das Interesse an unserem Vereinsgeschehen so groß war. Viele Gesichter der Ehemaligen und/oder Weggezogenen waren immer noch zu erkennen und spiegelten ihre Freude über ihre Teilnahme am Festkommers wieder. In festlicher Stimmung und familiärer Atmosphäre ist mir der Abend in Erinnerung geblieben.

Robert Schwindt:

Es war ein sehr kurzweiliger Abend. Klasse Stimmung; viel Programm. Besonders gut hat mir die Fischtennis-Demonstration gefallen, insbesondere dass der Bürgermeister selbst sein Können demonstrieren konnte. Die Einlage von Herrn Kalischko sen. zu späterer Stunde kam aus vollem Herzen, war in keinster Weise "gekünstelt". Die Versorgung hat bestens geklappt und kam bei den Gästen gut an.

Sigrid Pippon:

Es war eine familiäre Festveranstaltung mit einer gemütlichen Atmosphäre.

Dr. Herbert Weinandy:

Ich bin hellauf begeistert, was wir mit dem Festkommers "auf die Beine" gestellt haben. Die ganzen Mühen zur Organisation, um den Gästen und uns selbst etwas Unterhaltung zu bieten, haben sich vollauf gelohnt. Ich habe nicht wenige Leute gehört, die stolz waren, bei dieser auch in Witterschlick wirklich einmaligen Veranstaltung des Fischtennisvereins dabei gewesen zu sein. Insbesondere war die Idee der Fischtennis-Demonstration absolut genial ! Die Veranstaltung weckt Lust auf eine Wiederholung in 10 Jahren !

Gottfried Kalischko:

Der Abend hat mit sehr viel Spaß gemacht – besonders das Mundharmonika-Solo. Es war eine rundherum schöne Veranstaltung.

Heidi Flieger geb. Mehr:

Die Zeit verging wie im Flug, bei dem abwechslungsreichen Programm haben wir uns sehr wohl gefühlt.

Elke und Johann Lommerzheim :

Johann war leider krank. Elke sagt: Er hat ein schönes Fest verpasst. Besonders die Fischtennis-Demonstration war beeindruckend.

Wilfried Zimmermann:

Ich habe mich mit vielen alten Fischtennis-Kameraden (innen) unterhalten und es wurde später und später....

Karl Neffgen:

Karl hat sich gefreut, beim Festkommers dabei gewesen zu sein. Er wünscht dem Verein weiterhin viel Erfolg.



Begeisterung für den TT-Sport nicht nur beim Bürgermeister und bei Stephanie Hoffmann, sondern auch beim Publikum wie man sieht

IT-Beratung Kirchhoff

Rosenweg 7
53347 Alfter

Tel. 0228 / 5367092

Fax 0228 / 5367093

Mail info@it-beratung-bonn.de

Web www.it-beratung-bonn.de

Kompetenz in Beratung und Service

Dienstleistungen:

- Beschaffung von Hard -und Software
- Kaufberatung für PC -und TK-systeme
- Netzwerkadministration
- Computer-Notdienst und Datenrettung
- Microsoft® Schulbedarfshändler
- Schulungen

Microsoft®

Authorized Education Reseller

terra 
IT's my world

WORTMANN AG

IT - Made in Germany

sage





1. Vorsitzender Dr. Herbert Weinandy, David McBreath, Gianlucca Walther, Stephanie Hoffmann, Christoph Schumacher, Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher



links:
Ehrenmit-
glied
„Sepp“ Ka-
lischko griff
zu seiner
Mundhar-
monika;

rechts:
der „jecke“
Christoph
Schumacher
in seiner
improvisier-
ten Bütten-
rede



3. Herren: Das Rätsel um G5 ist gelöst

Dr. Herbert Weinandy

Die Bilanz der Dritten zum Ende der Hinrunde 2010/2011 in der 1. Kreisklasse fällt positiv aus, insbesondere wenn man die Gesamtumstände berücksichtigt. Zwar weist die Mannschaft mit 11:11 Punkten auf dem 8. Platz ein ausgeglichenes Punktekonto auf; wir haben aber immerhin 5 Punkte „Vorsprung“ vor dem 9. Platz als erstem Relegationsplatz und mit nur 2 Punkten Rückstand zum 6. Platz auch noch „Tuchfühlung“ nach oben.

Diesen bislang schönen Erfolg haben Michael Broch (8:6), Marco Bongartz (13:7), Günter Mohr (9:11), Mano Fuchs (8:7), Jochen Schwalb (6:12) und ich (7:8) errungen. Möglich gemacht haben dies auch Torsten Lenzen (2:0), Hans Klein (0:1), Stefan Lützenkirchen (1:3), Anja Löhr (2:1) und Sebastian Röthgen (0:1), die mit bis zu 3 Einsätzen (Anja) jederzeit gerne der Mannschaft geholfen haben. Herzlichen Dank an Euch Fünf !!!

Dass der Einsatz von letztendlich insgesamt 11 Spielern mit dabei 14 Doppelpaarungen notwendig war, erklärt sich dadurch, dass sich Torsten frühzeitig in der Zweiten festgespielt hatte; dies war mit der Zweiten allerdings auch so abgesprochen. Tobias Amely hatte erneut eine schwere Verletzung zu verkraften und war „außer Gefecht“. Sehr schade finde ich es auch, dass Ulrich Schwickert aus persönlichen Gründen dem Tischtennisport „Ade“ gesagt hat und nicht gespielt hat. Aber wir haben seine Entscheidung respektiert. Unglücklicherweise durfte Michael dann auch noch in den letzten vier Spielen nicht mehr mitwirken, da er in die Zweite hochgemeldet werden musste.

In dieser Situation war Mano Fuchs da !!! Mit einem „G5“-Status startete er in die Saison. Was dies bedeutet, war zunächst unklar, weil dieser Status noch nie zuvor an einen TTG-Spieler vergeben worden war. Ein Blick in die WTTV-Wettpielordnung (Stand: Juli 2010) indes erhellte

die TTG-Welt: „Spieler mit einem G5-Vermerk ... müssen vier Mal in der laufenden Vorrunde mitwirken (Ersatz in höherer Mannschaft zählt mit), dann haben sie die Fähigkeit, zur Sollstärke ihrer Mannschaft beizutragen, (wieder)erlangt.“ Aha, das war´s also.

Mano war voll motiviert – alle waren voll motiviert, damit er möglichst rasch diesen Status verlieren konnte. Er hat´s geschafft – 10 von 11 Spielen hat Mano absolviert; mal lief es gut, mal wieder weniger gut, die Hauptsache war: es hat ihm und uns Spaß gemacht ! (*vielleicht wird er denken, na, nicht immer war´s spassig?!).*)

Bei 5 Siegen (jeweils 9:7 gegen SC Fortuna Bonn V und SSV Walberberg, jeweils 9:3 gegen CTTF Bonn II und TSV Bonn rrrh. II sowie 9:6 gegen TTC Buschhoven), 5 Niederlagen (7:9 gegen TTC BR Uedorf II, jeweils 5:9 gegen TST Merl und TuS Oberkassel, jeweils 2:9 gegen TTC Fritzdorf IV und gegen ESV BR Bonn IV) sowie einem Unentschieden gegen TV Geislar IV liegen wir gut im Soll. So starten wir in der gleichen Aufstellung in die Rückserie, wohl wissend, dass es bis zum Ziel „Klassenerhalt“ noch ein spannendes Rennen mit den Mitkonkurrenten geben wird.

Same procedure as last year

Stefan Kühl

Ende Juni war es mal wieder so weit. Die TTG-Jugend trug ihre Vereinsmeisterschaften aus. Elf „Pänz“ ließen es sich nicht nehmen, ihre Spielstärke noch einmal zu testen. Gespielt wurden Einzel- und Doppelkonkurrenzen. Im Einzel wurden zwei Gruppen ausgelost, wobei die ersten drei jeweils weiterkommen sollten. Danach wurde im einfachen K.O.-System weitergespielt. In der Doppelkonkurrenz spielte jedes Team gegeneinander. In den Gruppen der Einzelkonkurrenz wurde wie folgt gespielt:

Gruppe A:

Stephanie Hoffmann, Leonie Peiffer, Thomas Redmann, Felix Amely,

Marvin Wolf und Andreas Redmann.

Gruppe B:

Sebastian Röhgen, Christiane Mirbach, Maike Spengler, Hendrik Koll sowie David Brust.

Aufgrund der ungeraden Teilnehmerzahl setzte Stephanie in den Doppeln aus. Die Doppelauslosung ergab folgende Paarungen:

Marvin/Andreas, Sebastian/Thomas, David/Hendrik, Christiane/Felix, und Leonie/Maike.

Nach der Vorrunde im Einzel standen die Teilnehmer der K.O.-Runde fest. Aus Gruppe A waren dies

Stephanie 4:1 Spiele 14:4 Sätze

Marvin 3:2 Spiele 11:8 Sätze

Thomas 3:2 Spiele 11:8 Sätze

Marvin wurde Zweiter, da er den direkten Vergleich gegen Thomas für sich entschieden hatte.

In der Gruppe B war die Reihenfolge:

Sebastian 4:0 Spiele 12:0 Sätze

Christiane 3:1 Spiele 9:4 Sätze

David 2:2 Spiele 6:8 Sätze

Im K.o-System spielte dann Christiane gegen Thomas. Thomas gewann mit 3:0. David gewann gegen Marvin mit 3:1. Stephanie besiegte Thomas mit 4:1 und das Spiel Sebastian gegen David endete mit einem glatten Viersatzerfolg für Sebastian.

Im Finale gewann Stephanie gegen Sebastian knapp mit 4:3. Beide waren nach diesem Spiel ziemlich fertig. Sebastian war enttäuscht, da er ja schon im vergangenen Jahr auch nur auf dem zweiten Platz gelandet war. Da wurde er von Leonie im Finale geschlagen.

Die Doppelkonkurrenz ging wie folgt zu Ende:

1. Andreas/Marvin 4:0 Spiele 12:3 Sätze

2. Sebastian/Thomas 3:1 Spiele 10:5 Sätze

3. David/Hendrik 2:2 Spiele 7:9 Sätze

4.

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!!!



Theo

Schneider

Schreibwaren - Zeitschriften - Tabak - Schulartikel - Bastelbedarf

Theo Schneider - Hauptstraße 204

Tel. 0228/642757

53347 Alfter-Witterschlick

Fax 0228/4464422

Postfiliale Alfter 3 Hauptstraße.283

Tel. 0228/24293514

53347 Alfter-Witterschlick

Fax 0228/24293515

1. Mannschaft findet wieder in die Erfolgsspur zurück

Jörg Engel

Nach dem Abstieg aus der Landesliga hieß es für die erste Mannschaft wieder Fuß zu fassen in der Bezirksliga. In einer neu vermischten Liga mit den Teams aus dem Raum Köln/Bonn/Düren war vorab eine Prognose für die Saison sehr schwierig.

Dies zeigte vor allem die Befragung der Mannschaftsführer vor Saisonbeginn.

Lediglich die Teams von Brühl - Vochem sowie von Fortuna Bonn nannten als Saisonziel den Aufstieg, alle anderen Teams nannten vorrangig den Klassenerhalt.

Umso erfreulicher ist die Tatsache das die 1. Mannschaft nach der Hinrunde auf dem 2. Tabellenplatz steht, punktgleich mit dem Tabellendritten aus Brühl – Vochem.

Mit 16: 6 Punkten wurde bisher mehr erreicht als sich alle erhofften.

Lediglich eine Niederlage leistete sich das Team in Fortuna Bonn. Ansonsten konnte kein Team unsere Mannschaft besiegen.

Die Stärke der 1. Mannschaft liegt sicherlich in der Ausgeglichenheit ihrer Paarkreuze.

Besonders hervorzuheben sind jedoch die Leistungen von **Christoph** sowie **Stefan**, die als beste Spieler ihres Paarkreuzes mit einer Bilanz von 16:4 auf sich aufmerksam machten.

Für die Rückrunde ist man ebenfalls sehr zuversichtlich, gerade nachdem sich **Tobias Höhner** entschieden hat, dieses Team zu verstärken. Tobias ist ein erfahrener Landesligaspieler aus Ennert, welcher zur Rückserie im oberen Paarkreuz spielt. Wir hoffen das er trotz beruflicher Belastung für 6 Spiele dem Team in der Serie zur Verfügung steht und wir solange wie möglich im oberen Tabellendrittel zu finden sind.

Weihnachtsturnier Teil 1

Christiane Mirbach

Datum: 13:00 Uhr am 18.12.2010. Ort: Turnhalle Witterschlick. Geschehen: Weihnachtsturnier der TTG Witterschlick. Organisation: die vierte Herrenmannschaft.

Ja endlich war es wieder soweit. Das alljährlich wiederkehrende Weihnachtsturnier stand vor der Tür. Diesmal standen 24 Damen und Herren bereit, um sich einen Nachmittag mit Tischtennis zu vertreiben. Da Eule die Organisation übernommen hatte wurde die Auslosung und das Spielverfahren schnell geklärt: Zweierteams, wie immer aufgeteilt in zwei Gruppen zu je Sechs Paarungen. Diese sahen so aus:

Gruppe1	Gruppe2
Jörg Schaefer/ Thomas Redmann	Torsten Lenzen/ Hendrik
Michael Broch/ Andreas Redmann	Carsten Ibel/ Jan Wiemer
Marco Bongartz/ Marvin Wolf	Sören Prellwitz/ Uwe Rink
Anja Löhr/ Thomas Lenkeit	Eule/ Sebastian Röthgen
Herbert Weinandy/ Helge Prellwitz	Hans Klein/ Hermann Schug
Jochen Schwalb/ Christiane Mirbach	Schumi/ Thomas Baumann

Aufgrund der regen Teilnahme von fünf Jugendspielern, wurde das Turnier doch sehr interessant.

Nach viereinhalb Stunden war die Gruppenphase vorbei und die Halbfinalbegegnungen standen fest:

Jörg Schaefer und Thomas Redmann (1.Platz Gruppe) gegen Carsten Ibel und Jan Wiemer (2. Platz Gruppe). Sowie Sören Prellwitz und Uwe Rink (1. Platz Gruppe) gegen Anja Löhr und Thomas Lenkeit. Beide Spiele gingen 2:1 für die jeweiligen Gruppenersten aus. So standen im Finale Jörg und Thomas gegen Sören und Uwe.

Nachdem alle Spiele durch waren standen die folgenden Platzierungen

fest:

1. Sören und Uwe
 2. Jörg und Thomas
 3. Carsten und Jan
- sowie Anja und Thomas.

Das Finale ging 2:0 für Sörens Team aus.

Nachdem sich nun auch der Tag seinem Ende neigte, verkrümelten sich die meisten erstmal in der Dusche. Anschließend fand dann noch die Siegerehrung statt.

Alles in allem war es ein gelungener Abend, den wir dann noch bei einem oder zwei Bierchen und etwas zu Essen ausklingen ließen. Wir gratulieren allen Platzierten und bedanken uns für die hohe Teilnahme. Und ein besonderer Dank gilt der Vierten für die Organisation. Außerdem freuen wir uns schon auf das nächste Weihnachtsturnier, welches dann von der Fünften Mannschaft organisiert wird.

Doch vorerst: Wünschen wir allen Frohe Weihnachtstage und ein schönes Jahr 2011.



Sieg
und
Niederlage
liegen
dicht
zusammen



gut
gelaunt



schlecht
gelaunt



Weihnachtsturnier Teil 2

Uwe Rink (aus Sicht des Siegers)

Nachdem ich in den letzten Jahren am Weihnachtsturnier nicht teilnehmen konnte, freute ich mich diesen Jahr darauf, endlich mal wieder teilzunehmen.

Pünktlich um 13:30 schloss Eule die Meldeliste. Es lagen 24 Meldungen vor, sodass es insgesamt 12 Mannschaften gab.

Bei der Auslosung, welche ja mittlerweile öffentlich stattfindet (ich kann mich noch an Jahre erinnern, da wurde die Auslosung im stillen Kämmerlein vorgenommen) wurde ich mit Sören zusammen gezogen.

Da in 2 Gruppen gespielt wurde, sollte jeder zumindest 5 Einzel und 5 Doppel spielen. Ursprünglich war mein Ziel, nicht letzter in der Gruppe zu werden und zumindest auch selbst das ein oder andere Einzel zu gewinnen.

Als die Mannschaften und Gruppen eingeteilt waren, stiegen meine Ansprüche allerdings. Mit Sören sollte zumindest das Halbfinale drin sein (so war mein Gedanke). Sören rechnete zu Anfang noch nicht damit.

Im ersten Spiel musste auch schon das Doppel die Entscheidung bringen. Hier konnten wir uns klar mit 3:0 Sätzen durchsetzen.

Im zweiten und dritten Spiel konnte ich dann auch meine Einzel gewinnen, sodass wir jeweils 3 : 0 gewannen.

Im vierten Duell wurde es dann richtig spannend. Sören konnte gegen Carsten ein 0:2 Rückstand aufholen und gewann am Ende mit 3:2 Sätzen. Ich hatte selbst gegen Jan keine wirkliche Chance. So musste hier wieder das Doppel die Entscheidung bringen. Dies konnten Sören und ich wieder für uns entscheiden.

Nun war das Halbfinale bereits erreicht und wir konnten es gegen Schumi und Thomas B. locker angehen lassen. Auch hier gingen wir mit 3:0 ungeschlagen von den Tischen.

Als Gruppenerster trafen wir im Halbfinale auf Anja und Thomas L. Anja war an diesem Tag glänzend aufgelegt – trotzdem konnte Sören das Spiel gewinnen. Ich hatte gegen Thomas nicht den Hauch einer Chance. Somit musste wieder das Doppel die Entscheidung bringen. Zum 6ten Mal an diesem Tag gingen wir im Doppel als Sieger vom Tisch.

FINALE – wenn mittags jemand gesagt hätte „Uwe, heute kommst Du ins Finale“ hätte ich ihn sicherlich ausgelacht. Jörg / Thomas R. hießen nun unsere Gegner. Sollte wieder das Doppel die Entscheidung bringen? Trotz unserer weißen Weste in den Doppeln wollte ich es nicht darauf ankommen lassen. Sören behielt auch in seinem 7. Einzel an diesem Tag die Oberhand und ich persönlich konnte meine Einzelbilanz nun auch noch positiv gestalten. Da wir also nach den Einzeln bereits 2:0 führten und der Zeiger der Uhr schon Richtung 22:00 Uhr schritt, verzichteten wir auf das Doppel und es ging nach dem Abbauen direkt zum gemütlichen Teil über.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der 4. Mannschaft für die gute Organisation bedanken. Wir (die 5. Mannschaft) werden dies im nächsten Jahr versuchen ähnlich gut zu machen.

Anmerkung der Redaktion:

Die Sieger des 10. Weihnachtsturniers erhielten den Wanderpokal des Vereins, die Erst- bis Drittplazierten konnten außer den Urkunden weitere von unsere Sponsoren bereitgestellte Preise in Empfang nehmen. Ihmad Rahi spendete Gratishaarschnitte und Welf Kirchhoff und Ferdinand Schuster stellten DVD und CD-Rohlinge in nicht unerheblicher Menge als Preise zur Verfügung.
Herzlichen Dank dafür.



Alle hatten ihren
Spaß an den Zauber-
künsten des Vereins-
vorsitzenden
—
oder 1, 2, 3 wer hat
den Ball?





Bekanntgabe
der Paarungen



Hans mit neu-
em Haarschnitt
aus Übersee

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Herausgabe dieser Vereinszeitschrift ist nicht nur mit viel Arbeit verbunden, sondern kostet auch Geld.

Die Arbeit wird ehrenamtlich geleistet, die finanziellen Mittel werden dankenswerterweise durch die Inserenten in dieser Ausgabe aufgebracht.

Unsere Bitte!

Beachten Sie, soweit Sie das nicht bisher auch schon getan haben, bei Ihren Dispositionen die Inserenten unserer Vereinszeitschrift. Diese helfen uns durch ihre Anzeigen, diese Hefte zu finanzieren.

Die Redaktion wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Christiane war wohl mit ihren Gedanken schon bei ihrem Bericht über das Weihnachtsturnier

Anmerkung der Redaktion:

Die meisten Berichte der letzten zwei Jahre kommen aus ihrer Feder



Stefan konnte seine Gegner ein ums andere Mal vernaschen



Die alten Herren brauchten mehr als eine Verschnaufpause an diesem Nachmittag





Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.



Inhaber Robert Schwindt

Wir stellen Sie komplett aus!

Partysevice

Feiern kann für Sie so bequem sein!



- Fisch, Käse, Wurst-Canapés
- kalte und warme Speisen
- Fassbier stets gekühlt
- Garnituren, Stehtische,
- Theken, Kühlwagen, Pavillons...

53125 Bonn Röttgen • Reichstraße 46 • Tel. 02 28 / 25 13 41
 53347 Alfter-Witterschlick • Hauptstraße 389 • Tel. 02 28 / 90 83 81-0
 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr